

**152/105** 1730 Oktober 4., Solothurn

Schreiben von Laurent-Corentin de la Martinière an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend Forderungen an den französischen Ambassador

---

**B** Martinière<sup>1</sup> schreibt Abbé Zurlauben,<sup>2</sup> dass er durch dessen Bruder,<sup>3</sup> den Ritter, das Schreiben vom 18. September erhalten hat. Der Bruder hat sich für die Interessen des Adressaten stark gemacht und mit seiner Exzellenz<sup>4</sup> gesprochen. Dieser will dem Begehren des Abbé nachkommen, sobald die Lage in dessen Kanton<sup>5</sup> geregelt ist. Der Bruder wird Zurlauben über das Gespräch berichten. Martinière wird nie das Vertrauen vergessen, das Zurlaubens Vater,<sup>6</sup> der verstorbene Ammann, ihm entgegengebracht hat, sodass er sich dem Adressaten gegenüber hilfsbereit zeigen möchte. Ihm Nachsatz lässt er Zurlaubens Bruder und alle, die dem Adressaten lieb sind, grüssen.

---

<sup>1</sup> Laurent-Corentin de la Martinière, Secrétaire d'ambassade in Solothurn.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Gemeint ist Jean-Louis d'Usson, Marquis de Bonnac, französischer Ambassador in Solothurn.

---

<sup>5</sup> Gemeint ist Zug.

---

<sup>6</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

---

AH 152, Bl. 325-326 • Bl. 326 leer.  
Original, in französischer Sprache.

---